

Als Vermählte empfehlen sich
Hugo Schmidtner,
Tapeziermeister,
Camilla Schmidtner
geb. Orth.
Dresden.

Allen Freunden und Bekannten die überaus traurige
Nachricht, daß unser lieber Sohn nach vierwöchentlichem
leidvollen Leiden in einem Alter von 21 Jahren am Gehirn
entzündung entstehen ist.

Dresden, den 4. October 1892.
**Die trauernden Familien
Hohensee und Veters.**

Den plötzlichen Tod meiner lieben Tochter
Selma Höhle

wurde hierdurch bestimmt am
Vorabend, am 6. October 1892.

August Höhle junior,
Rechtsanwälter.

Seinem 17-jährigen Sohn, dem 12 Uhr entgangen war der Tod
seiner unangenehmen rheumatischen Gattin, Mutter, Tochter und
Sohn, seiner Schwester.

Johannes Spinner

von seinem schweren Leiden im 19. Jahre seines unermüdet
Lebens starb.

Seine Seele ruhe in Gott, sein Name sei gesegnet.

**Elisabeth Spinner geb. Dammann
und Kinder.**

Wilhelmine verm. Spinner als Mutter,
E. F. Spinner als Vater.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 8. Oct. Nach-
mittags 3 Uhr vor der Totenhalle des Altenhofs zu Dres-
den statt.

Den langen Leidenszeit verbrachte heute sonst meine
liebste Tochter Anna.

Ida Reinisch geb. Reichel.

Die trauernde Gattin Franz Reinisch,
die Beerdigung findet Sonnabend den 7. Oct. Nachmittag
3 Uhr vor der Totenhalle des Altenhofs zu Dres-
den statt.

Nach langerem Leiden verbrach am Samstagvormittag im Stadtkrankenhaus Zionsvorstadt 1 Uhr unter ungünstigen Umständen Frau, Mutter, Schwester, Geschwisterin und Schwägerin.

Hermine Clementine Richter

geb. Wagner.

Die trauernde Gattin August Richter, geb. Schmid-
tner, die Beerdigung findet Sonnabend den 7. Oct. Nach-
mittag 3 Uhr vor der Totenhalle des Altenhofs zu Dres-
den statt.

Vorabendem Nachmittag 4 Uhr bat es übermorgen, nach
unangenehme Frau, Mutter, Tochter und Bruder.

Johanne Elisabeth Wünsche
geb. Palma

zu sich zu nehmen. Dies gegenüber standen in
die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung erfolgt Sonnabend 2 Uhr, vom
Stadtkrankenhaus aus.

Gestern Abend 10 Uhr verbrach dort nach einer
langen Krankenlager nicht unter 30 Minuten, nach
Wiederholung mehr unter 30 Minuten, aber wieder unter 30 Minuten.

Carl August Friedrich,

der 12 Jahre 3 Monate
alte Sohn und Erbe ist
am Dienstag früher Abend um 7. Oct. 1892.

Auguste verm. Friedrich

mit Kindern.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 7. Oct. Nach-
mittag 3 Uhr vor der Totenhalle des Altenhofs zu Dres-
den statt.

Zur Beisetzung am 7. Oct. 1892.

Ewald Günz

der Rechtsanwalt und Notar, praktizierender Arzt
Dr. med. Edm. Günz und Frau

Herrige, Altar, Grab.
Verlobte Anna Schmidts,
Tochter im 1. Ehe Robert, Sohn
des Weise, Kleidermeister, b.
1869, m. Bruno Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Aufgeboten: Fischer M. B.
Günz u. A. Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868, geb. Anna, Tochter
des Carl Gräppl, Immobilien-

Verlobte Anna Schmidts, b.
1869, m. A. Schmidts, b.
1868

Milch-

Gesuch.

100-200 Liter Vollmilch per sofort geliefert. Off. mit Preis zu richten an E. Bobe, Molkerei, Plauen-Dresden.

Schwarzer Cachemir

und
Fantasie-Stoffe,
reine Wolle, doppelbr.,
vorzügl., als gut tragende
Qualitäten, aus den bewährten
Fabriken **Genf**, empfehl. in
hoher Aussicht, Meter von
100, 110, 120, 130, 140, 150, 160,
200, 230, 250 bis 450 Ma-

Rob. Böhme juh.,
Georgplatz 16,
Gehaus der Waisen-
hausstrasse.



Cylinderhüte
neuester Form,
eigenes Fabrikat,
in verschiedenen Qualitäten.
Lange & Jäger,
Marienstrasse 13, *
gegenüber „Drei Raben“.

Zur Stärkung der Gesundheit
und Verdauung von Krautheit!

Echter alter rother
Port-Wein,
Morte: Wollmuth & Co., Exporto.
Al. 150, 10 Al. 14 Mark.
Alt weiß Portwein, Al. 2 Mark.

Echter Medizinal

Tofaher,
Al. 140, 10 Al. 12 Mark, 10 Al.
75 Pf. 10 Al. 15 Pf. empfehl.

Arthur Dümmer,
nur 31 Berlinerstr. 31.

Max Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße, an der Marktstalle
Kempischelle Amt I. Nr. 20.

Nähmaschine,
Singer, sehr gut neuhend, g. bill.,
zu verl. Einzelhändler 22. Pf. L.

Möver,
Sägemesser g. bill. zu verkaufen
Fünfzigste Str. 22. Pf. L.

Ein großes Hasenregal
sofort billig zu verkaufen im
Reichart. Ede Gerbergerstr. u.
Papiermühlengasse.

Siehe baldigst aus Privat-
Hand gegen Café ein gute
Pianino
zu kaufen und bitte Adressen u.
„Pianino“ in der Exp. d. Vt.
niederauflegen.

Pianoforte, infolgr. gans
billig zu verkaufen Marien-
strasse 14. 4. Etage.

Wir. 85 Pf.
Bettluch-

Dowlas,
ganze Breite 150 Etm.,
früchte, schwere Ware,
1 fertiges Bettluch. 2.
Wir. lang. 2 Pf.
Auf Verlangen seide Weben
fronto und gratis
82 Etm. br. Pfälzer

Hemden-Tuch
in guten Qualität,
Wir. 25 und 30 Pf.

Leinen- u. Wäschegeschäft

W.
Schäfer,
Victoriastrasse,
Ecke
Friedrich-Allee
(Bismarckstr.).

Besonders preiswerth:
Handgewebte
Damen-Hemden
von außen feindlich
etwa M. 2.50.

Rockow
Sophienstr. 1.
Postplatz.

Schönseallschreiben.
Zürcher, Handelswissen.
Ausfuhr u. Produkte sortenlos.

Wer beim Unterricht
in Sprachen u. Buchhaltg.
Zeit und Geld sparen will,
vorlage meinen Prospekt
gratis und franco zugesendet!
H. Frauenlob, Weißigstr. 11

Giusegesohlen

literat R. Schneider,
zu d. Mauer 5. I. (am Routh.)
Gejuehe, Gedichte,
Toante, Tafellieder, Briefe.

Tanz-

Unterricht Zahnsg. 2.

Altrenom. Institut.

Eigens zu dem Zwecke einge-
richteter großer Saal. **Heute**
abends 8 Uhr Aufnahme in den
Cursus. Täuer 2 Monate. Von
10 Pf. **Privatehunden** zu jeder
Zeit. Nach meiner vorschrift leicht
leicht Methoden lehre ich in
1 Stunde alle Ausbildung. Für
alt. Personen ungenötigt.

J. Büchenschuss.



Klavier - Unterricht
in n. außer dem Hause erhältl.
Hartwig, 18. Siegelsee. 18. II.



Nächste Aufnahme:
10. October a. e. Anmel-
dungen bis spätestens
Ende September erb.

Ganfigts führt 1 Deutsch-An-
tiker Wissenskunst. 18. 2.

Junger Kaufmann
(jetz Soldat), welcher später in's
Ausland will, männlich pers. engl.
Unterricht bei ges. Engländer ob
Engländerin. Ob. unter **F. J.**
191 lagernd. Postamt 15.

Friseur-Unterricht
nied. in kurz Zeit gründlich erhältl.
Billmeyerstrasse 18. 1. Gr.

Feiner Putz
in 4-8 Wo. qualif. erlent.
Billmeyerstrasse 18. 1. Gr.
Für Auswartige Pension.

Bei Besuch von
Herrenkleidern
empfiehlt sich der quic Ausführ-
ung und billigen Preisen

A. Mulletz, Schneider,
Am See 15. I.

Schneidern und
Schutzeichnen
w. gründl. gleicher Schnitt 21. 3.

Damenschneiderei u.
Schutzeichnen
w. gründl. gleichl. bei Frau
Caroline Dönhardt, Kreuz-
Brüdergasse 4. II. Damenkleider
werden nach jedem Schnitt ge-
fertigt.

Damengarderobe,
elegant u. einfach, wird ent-
sprechend gefertigt. **Trauerklei-**

der in 24 Stunden. **Selma**
Gaudieh, am Kettwitzstr. 7. 2.

Erohutmaschine-
Röhnen u. Garniren
wird gefertigt. Nach. u. 1-6 Uhr
für häusliche Zwecke. 40. 2.

Saal
mit Theater für Sonntags und
Wochentags zu vergeben im
Kegelheim,
Kreuzdorffstrasse 12.

Vereinen und
Innungen

zur Nachricht, daß die erste
Woche im November der
Eldorado-Saal (mit oder
ohne Bühne) einen Tag frei
geworden ist.

Hochachtungsvoll
Gustav Fritzsche.

Wolfsberg
bei Schandau-Krippen.

berl. Ausflugspunkt, jedem Na-
turfreund empfohlen. Bill. Nacht-
quartier. Vorzugl. Verpflegung.

A. Gröschel.

Schlosshänke

Hebigan.

Prachtvoll. Herbstauszug
durch das Schloß.

Gute Bewirtung.

Sächs. Prinz, Striesen.

Alle Montage

kleine Ballmusik.

F. T.

Zum Russen,
Überlöslein Radebout.

ausgeführt.

Albrechts-Höhe

Cossebaude.

Täglich Frischer Most.

Restaurant

Zum Falken,

am Blauenischen Platz.

Empfiehlt meine Mittagsspeise

in die Kaffeehauskette

Marienhof Nr. 3.

Bienenkorb,
Schloßstraße Nr. 15.

f. München

Augustiner

f. Culmbacher

Action,

halbe Biere-Gläser u. 20 Pf.

Ernst Marcus.

Noack's Restaur.,

Marstallstr. 19.

empfiehlt von heute an das be-
kannte **Noackbräu**. Grauer,
echt Culmbacher, sehr schö-
nes Lagerbier. Geschäftswelt
empfiehlt ihm mein vorzüglichster

bürgerl. Mittagstisch

in ganzen und halben Portionen,

mit geringer Aufschot an Stamm-

frisch und Abends

Hochachtungsvoll. b. o.

Albin Voigts
Weinstuben,

Frankfurter 7.

auf einem guten Glas

Wein erhält man das

selbst auch eine vorzüg-

liche, preiswerte,

den Tag abwechselnd

des Gabelfrühstück

Bodenbacher

Biertunnel,

Judenhof 1.

Großes Bier.

Billige Küche.

Schneidige Bedienung.

Augenschmerz Aufenthalt.

Abends

Hochachtungsvoll.

L. Zimmermann,

Heute

Schlachtfest,

wozu freundlich eingeladen

F. Fohrmann,

Krompichenstr. 27.

Wolfschlucht

Heute Donnerstag

den 6. Okt.

Böckeljewins-

knöchen.

Freitag d. 7. Oktober:

Oxtail-Suppe.

Thüring. Topfbraten

mit

Boilstück, Klößen.

Schinken in Bröllig.

Besteckseite

Reis-sche Biere.

„Menzel.“

Wöhlische Küche

mit 1. Billig 2. Würden. 19. 1.

Private Mittagstisch. Ver-

anstaltung d. 16. 2. r.

Frankenbräu.

König-Johannsringstrasse Ecke

Wittenbergstrasse 1866.

vom 1. Januar.

Wittenbergstrasse 1866.

Allgemeine Niedersage

der Wittenberger Weiß-

bier.

Gebrüder Hollasch.

Wir sind genau

bereit, allen unten

werthen Menschen von

Wittenberg Weiß-

bier mit

Victoriv-Salon

Neues sensationelles Programm.
U. a.: Ein Ball-Abenteuer oder
Die verhängnisvolle Droschkenfahrt.

Original-Pantomime der

3 Brothers Elton.

Schauspieler: **Adelheid Braselly**, **Edmund Walter**, **Sangerin**, **The Hartmanns**, **Tanz- und Sport**, **Elegentanz**, **Schnellmädel**, **The Royal Yokohama-Troupe**, 6 Britonen, japan. **Yoneda** und **Yamamoto**, **Papa Fischer u. Blum**, genannt **Edwards** und **Schmidauer**, zwei Ehefrauen mit neuen Töchtern, **Familie Baies**, 1 Schauspielerin, **3 Brothers Elton**, die **Wohltäter** der Altenheit u. die **ältesten Harems-Gesellschaft**, 7 Männer und 2 Weiber.

Uraufführung in **Großes** 17 Uhr, **Ein** 18 Uhr, **Al. Thieme**.
Der Villier-Vorverkauf für kommende Tage
(I. Parquet Mk. 1,25) beginnt schon **29. Albert** diesen Samstagabend hier im Saal u. dauert bis 9 Uhr Spät. Bis 6 Uhr Morgen, **zweiter Bittet zum I. Parquet a 1,25 Mk.** in den bekannten Wirtshäusern und Gaststätten.

Im Tunnel-Restaurant von **18 Pf.** zu
Grosses Frei-Concert

von den **Hernalser Instrumental-Direktoren**.

Tivoli.

In den vollständig neu vorgerichteten Parkett-

Räumen

Täglich

Großes Concert

des mit großer Sorgf. aufgeworfenen

Wiener Damen-Orchesters

„Harmonie.“

Noch nicht in Dresden gewesen.

Grösste Virtuosität!

Anhaltender Beifall.

Abgang 7 Uhr, Ende 11 Uhr,

Eintritt nur 10 Pf.

Stocherkunst von **G. Böttcher**.

Otto Schärfe's Etablissement Pirnaischer Platz

I. Rangess.

Täglich

Grosses Concert

Original Wiener Elite-Damen-Orchesters
Krant.

12 Zuhörer, 150 Tische, 8 Scena,

Mittag 7 Uhr, Ende 11 Uhr, Eintritt 20 Pf.

Sonntags und Mittwochs 2 Concerte.

Veranstaltung 1000 Tische

gegeben von **Otto Schärfe**.

Münchner Hof

Hotel & internat. Concerthaus.

Throler Gesangs-Concert.

Concertmeister: **G. Martin**, **Leitung** von **Dr. G. Martin**, **Wiederholung** am **2. November** von **Dr. G. Martin**.

Feen-Palast,

19 Scheffelstraße 19.

Täglich Concert

d. Feen-Palast-Kapelle.

Eintritt mit Programm 10 Pf.

Feen-Palast Specialitäten

Feen-Palast

Feen-Palast

Feen-Palast

Feen-Palast

Gästebraten u. Roastbr. 60 Pf.

Gänsebraten u. Roastbr. 60 Pf.

Ungarischer Goulash 60 Pf.

Bavaria-Schnitzel 65 Pf.

Spaßkunstvoll **Ehrhard Krause**.

Gasthof zum Stern, Riesa.

Concerttag der 6. v. 29. Einzugsschmaus. Hierzu lädt

C. Brenecke.



Grunauerstraße, Ecke Albrechtstraße,
unweit des Pirnaischen Platzes.

Vorläufige Anzeige.

Einem bedauernsreichen Publikum der Alt-Haupt- und Neidenstadt Dresden und Umgegend am gestrigen Nachmittag, das in fastiger Zeit das weltberühmte, einzig in seiner Art stehende

Continental Eden-Theater,

Direktion: **F. W. B. Schenck**, gegenwärtig unter bespielchen Erfolgen in Hof und mit seinen Bekannten **Jandus** in **Decorationen**, **Maskerieren**, **Minstrelen**, sowie **Minstrelinen** **L. Marais** durch einen und im einen einzigen von **Wannicke** Herrn Weißbach erzielten

ca. 2000 Personen

Amphi-Theater-Bau

eines Theaters aus

Gala- und Elite-Vorstellungen

anmuth

Gründung der Saison

Donnerstag den 20. October 1892.

12.500 Plätze den 20. und marokkanischer

Pracht eines blauen phantast.-myst. Etablissements

mit dem Tag von einem Sieg des

Mystischen und Wunderbaren.

Die Eröffnungskundgebung im Februar mit großem

Sensations-Illusionen

des 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 799

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Markt Nr. 14. Dresden-Alstadt: Wahlenhausstrasse Nr. 9. Wechselstube Dresden-Neust.: Am Markt, grosse Klostergasse Nr. 13. Quellmalz & Adler.

Certificato und Gültigkeit.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Nachdem die Auflösung der Schlesier Ostkantonsbank für den 30. vor Monats angeordnet worden ist, sind von dem lehrgemachten Tage ab die Geldungen zur Franken- und zur Invalideitäts- und Alters-Versicherung der verschuldenswichtigen Personen in Vorstadt Striesen bei der Dresdner Ostkantonsbank zu bewirken. Sonnabend, d. 8. ds., bleibt wegen Reinigung die Sparschaffestelle Wilderstr. Vorstadt, Materniusstr. 17, geschlossen.

Über „Jüdische Ausverläufe“ schreibt die „P. Z.“: In der Zeitung für Kommern, die in Culberg erscheint und in jeder Beziehung den alt-manchesterischen Gewohnheiten hält, stehen mehrere Manuskripten Culbergs unter Anwendung der Verweismittel mit, daß zwei dorthin gingen, die Räume „Ausverläufe“ bezeichnen, teils unter der Angabe der Geschäftsanträge, teils der tatsächlich vorgenommenen Bezahlung aus das Konturverfahren, ohne daß diese Ausverläufe überaupt ein Ende nehmen zu wollen scheinen. Culbergs wird unter Räumungsernung direkt mitgeteilt, daß das Bootenlager der Lichtensteinischen Waffe von der Gießerei des Culbergs, Laura Lichtenstein, seinen Platz angelauft werden und danach der Hermann Lichtenstein in Berlin und Stettin bedeutende Einsätze vorgenommen hat, um den „Ausverlauf“ fortzuführen.

Geben wir unter Angabe der Beweisquelle nachzuweisen, daß der Ausverläufende Sausfeld sein bisheriges Vorst noch mit längster Zeit

gewiecht hat und fortwährend neue Männer empfängt. Den vier

deutlichen Culbergen scheint diese Parize ihrer jüdischen Mitbürgern etwas ganz und gar Neues zu sein. Andernfalls weiß man, daß diese Art von „Ausverläufen“ die jedes solide Geschäft ruinieren müssen, schon seit langer Zeit die regelmäßige Form bildet, unter der der jüdische Geschäftsmann unter dem militärischen Schutz der gesammelten Überleben Rechte und unter willkürlicher Mithilfe der deut-
schen Haushalte keine Boote an den Mann, oder vielmehr an die Frau bringt. Und dann wundert man sich noch, wenn die Juden-
heit rasch überhand nimmt. Daß hier einmal, fügt die offizielle Leipzig, Stg. fort, Wandel geschaffen werden muß, ist wohl-
anzusehen, und zwar auf dem Wege, der sich einzig und allein mit
unseren Verhöhungszuständen verträgt. Eine besondere Juden-
gebung ist durch die Verhöhung ausgeschlossen, weil auch diese Aus-
verläufe — man mag es bedauern oder nicht — nun einmal
untere Mittler — also deutsche Staatsangehörige, geworden sind.
Aber auf ausländische Israeleiten erstreckt sich dieser geheime
Judentum zum Glück noch nicht. Sie ausgeworfen und neuen
Wiederauflagen dieser Art die deutsche Wirtschaft zu verdrängen,
hindert und kein Geist. Das ist der eine Weg. Der andere gilt
den inländischen Schwärmern und besteht darin, daß alle „Ausver-
läufe“ dieser Art, die zugestandener Männer nicht Ausverläufe, son-
dern lediglich das betrugende Mittel sind, sich auf Kosten des so-
zialen Handels zu bereichern, geheilig verboten werden. Gegen die
inländischen Juden als solche kann sich dieses Geist nicht richten,
erstens, weil es gegen die verhöhungswidrige Betreibung einer Gleich-
stellung bestehend verboten und zweitens, weil es diejenigen „Ausver-
läufe“ verschonen würde, die unter deutschem und christlichem
Namen dem jüdischen Beispiel folgen. So bleibt daher nur übrig,
die Geischauswahl selbst, die gleichzeitig zu definieren nicht schwer
fallen würde, unter Strafe zu stellen. Trifft das Geist, wie zu er-
warten, vorwiegend oder fast ausschließlich jüdische Händler, so wird
dass dann nicht die Schuld der deutschen Geischauswahl, sondern
der Israeleiten selbst sein. Nun hoffen wir, daß diese Wünsche
des offiziellen Organs des Pgl. Sach. Staatsregierung am recht-
zeitigen Boden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben wollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

Vom 13. bis 31. d. M. ist die Königl. Gemälde-
galerie wegen Reinigung geschlossen. Sie bleibt jedenfalls an
den Werktagen von 9 bis 1 Uhr und an den Sonntagen von
11 bis 2 Uhr gegen das Eintrittsgeld von 1 M. 50 Pf. für die
Besucher geöffnet.

Wie bereits neulich erwähnt, ist es bei den Barth-
Geschäften bisher Gebrauch gewesen, im Sommerhalbjahr
die Geschäfte Sonntags Nachmittag 6 Uhr, im Winterhalbjahr
Abends 8 Uhr zu schließen. In Abacht des nun bald in's
Leben tretenden Gesetzes über die Sonntagsruhe im Gewerbe
haben sich ca. 20 hiesige Barthier-Innungsmänner dahin ge-
einstigt, auch im Winterhalbjahr von jetzt an die Geschäfte
um 6 Uhr zu schließen. Siebleb blieben aber die ca. 130 an-
deren Barthierstubes-Geschäfte am letzten Sonntag bei ihrem
alten Gebrauch stehen und schlossen ihre Buden erst Abends
8 Uhr und ihre Geschäfte waren natürlich auch bis dahin Dienst,
obgleich für die überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

Vom 13. bis 31. d. M. ist die Königl. Gemälde-
galerie wegen Reinigung geschlossen. Sie bleibt jedenfalls an
den Werktagen von 9 bis 1 Uhr und an den Sonntagen von
11 bis 2 Uhr gegen das Eintrittsgeld von 1 M. 50 Pf. für die
Besucher geöffnet.

Wie bereits neulich erwähnt, ist es bei den Barth-
Geschäften bisher Gebrauch gewesen, im Sommerhalbjahr
die Geschäfte Sonntags Nachmittag 6 Uhr, im Winterhalbjahr
Abends 8 Uhr zu schließen. In Abacht des nun bald in's
Leben tretenden Gesetzes über die Sonntagsruhe im Gewerbe
haben sich ca. 20 hiesige Barthier-Innungsmänner dahin ge-
einstigt, auch im Winterhalbjahr von jetzt an die Geschäfte
um 6 Uhr zu schließen. Siebleb blieben aber die ca. 130 an-
deren Barthierstubes-Geschäfte am letzten Sonntag bei ihrem
alten Gebrauch stehen und schlossen ihre Buden erst Abends
8 Uhr und ihre Geschäfte waren natürlich auch bis dahin Dienst,
obgleich für die überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

Vom 13. bis 31. d. M. ist die Königl. Gemälde-
galerie wegen Reinigung geschlossen. Sie bleibt jedenfalls an
den Werktagen von 9 bis 1 Uhr und an den Sonntagen von
11 bis 2 Uhr gegen das Eintrittsgeld von 1 M. 50 Pf. für die
Besucher geöffnet.

Wie bereits neulich erwähnt, ist es bei den Barth-
Geschäften bisher Gebrauch gewesen, im Sommerhalbjahr
die Geschäfte Sonntags Nachmittag 6 Uhr, im Winterhalbjahr
Abends 8 Uhr zu schließen. In Abacht des nun bald in's
Leben tretenden Gesetzes über die Sonntagsruhe im Gewerbe
haben sich ca. 20 hiesige Barthier-Innungsmänner dahin ge-
einstigt, auch im Winterhalbjahr von jetzt an die Geschäfte
um 6 Uhr zu schließen. Siebleb blieben aber die ca. 130 an-
deren Barthierstubes-Geschäfte am letzten Sonntag bei ihrem
alten Gebrauch stehen und schlossen ihre Buden erst Abends
8 Uhr und ihre Geschäfte waren natürlich auch bis dahin Dienst,
obgleich für die überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

Ein lustiges Schauspiel, das heute fortgeht wird, ist man

gestern auf dem Carol. e im königl. Burgarten, wo der
Barthier desselben, Herr Barth, das jährliche Feierliche veranstal-
tet hat. Mit großen Regen den halbholzlosen See im Bogen
umhüllend, haben die Kinder eine stattliche Schau unter-
halten, welche die Leute und Kleider aus den reichen Tischen
auf den Kindern, welche und kleiner Kleidung aus den reichen Tischen
an so tollen Tischen mit Würzen und Weinchen beran-

gezogen. In großer Freude haben die zappelnden Ge-
schwister hoffnungslos und dicht gedrängt herum und mit großer
Schnelligkeit sind auch der Verlust der leckeren Körner an Ort
und Stelle statt, was das Wagnis und Schlachten, Einwaden
und Aufleben unter harschem Anbringen stattfindet. Zugleich
mit diesem überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

— Rudolf Falb probiert für Oktober wieder zwei
feste Tage. Der erste darüber fällt auf heute und ist ein kritischer
Zeit. Der zweite wird nicht ganz so gefährlich
werden. Falb verlegt ihn auf den 20. Oktober.

— Ein lustiges Schauspiel, das heute fortgeht wird, ist man

gestern auf dem Carol. e im königl. Burgarten, wo der
Barthier desselben, Herr Barth, das jährliche Feierliche veranstal-
tet hat. Mit großen Regen den halbholzlosen See im Bogen
umhüllend, haben die Kinder eine stattliche Schau unter-
halten, welche die Leute und Kleider aus den reichen Tischen
auf den Kindern, welche und kleiner Kleidung aus den reichen Tischen
an so tollen Tischen mit Würzen und Weinchen beran-

gezogen. In großer Freude haben die zappelnden Ge-
schwister hoffnungslos und dicht gedrängt herum und mit großer
Schnelligkeit sind auch der Verlust der leckeren Körner an Ort
und Stelle statt, was das Wagnis und Schlachten, Einwaden
und Aufleben unter harschem Anbringen stattfindet. Zugleich
mit diesem überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

— Rudolf Falb probiert für Oktober wieder zwei
feste Tage. Der erste darüber fällt auf heute und ist ein kritischer
Zeit. Der zweite wird nicht ganz so gefährlich
werden. Falb verlegt ihn auf den 20. Oktober.

— Ein lustiges Schauspiel, das heute fortgeht wird, ist man

gestern auf dem Carol. e im königl. Burgarten, wo der
Barthier desselben, Herr Barth, das jährliche Feierliche veranstal-
tet hat. Mit großen Regen den halbholzlosen See im Bogen
umhüllend, haben die Kinder eine stattliche Schau unter-
halten, welche die Leute und Kleider aus den reichen Tischen
auf den Kindern, welche und kleiner Kleidung aus den reichen Tischen
an so tollen Tischen mit Würzen und Weinchen beran-

gezogen. In großer Freude haben die zappelnden Ge-
schwister hoffnungslos und dicht gedrängt herum und mit großer
Schnelligkeit sind auch der Verlust der leckeren Körner an Ort
und Stelle statt, was das Wagnis und Schlachten, Einwaden
und Aufleben unter harschem Anbringen stattfindet. Zugleich
mit diesem überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

— Rudolf Falb probiert für Oktober wieder zwei
feste Tage. Der erste darüber fällt auf heute und ist ein kritischer
Zeit. Der zweite wird nicht ganz so gefährlich
werden. Falb verlegt ihn auf den 20. Oktober.

— Ein lustiges Schauspiel, das heute fortgeht wird, ist man

gestern auf dem Carol. e im königl. Burgarten, wo der
Barthier desselben, Herr Barth, das jährliche Feierliche veranstal-
tet hat. Mit großen Regen den halbholzlosen See im Bogen
umhüllend, haben die Kinder eine stattliche Schau unter-
halten, welche die Leute und Kleider aus den reichen Tischen
auf den Kindern, welche und kleiner Kleidung aus den reichen Tischen
an so tollen Tischen mit Würzen und Weinchen beran-

gezogen. In großer Freude haben die zappelnden Ge-
schwister hoffnungslos und dicht gedrängt herum und mit großer
Schnelligkeit sind auch der Verlust der leckeren Körner an Ort
und Stelle statt, was das Wagnis und Schlachten, Einwaden
und Aufleben unter harschem Anbringen stattfindet. Zugleich
mit diesem überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

— Rudolf Falb probiert für Oktober wieder zwei
feste Tage. Der erste darüber fällt auf heute und ist ein kritischer
Zeit. Der zweite wird nicht ganz so gefährlich
werden. Falb verlegt ihn auf den 20. Oktober.

— Ein lustiges Schauspiel, das heute fortgeht wird, ist man

gestern auf dem Carol. e im königl. Burgarten, wo der
Barthier desselben, Herr Barth, das jährliche Feierliche veranstal-
tet hat. Mit großen Regen den halbholzlosen See im Bogen
umhüllend, haben die Kinder eine stattliche Schau unter-
halten, welche die Leute und Kleider aus den reichen Tischen
auf den Kindern, welche und kleiner Kleidung aus den reichen Tischen
an so tollen Tischen mit Würzen und Weinchen beran-

gezogen. In großer Freude haben die zappelnden Ge-
schwister hoffnungslos und dicht gedrängt herum und mit großer
Schnelligkeit sind auch der Verlust der leckeren Körner an Ort
und Stelle statt, was das Wagnis und Schlachten, Einwaden
und Aufleben unter harschem Anbringen stattfindet. Zugleich
mit diesem überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

— Rudolf Falb probiert für Oktober wieder zwei
feste Tage. Der erste darüber fällt auf heute und ist ein kritischer
Zeit. Der zweite wird nicht ganz so gefährlich
werden. Falb verlegt ihn auf den 20. Oktober.

— Ein lustiges Schauspiel, das heute fortgeht wird, ist man

gestern auf dem Carol. e im königl. Burgarten, wo der
Barthier desselben, Herr Barth, das jährliche Feierliche veranstal-
tet hat. Mit großen Regen den halbholzlosen See im Bogen
umhüllend, haben die Kinder eine stattliche Schau unter-
halten, welche die Leute und Kleider aus den reichen Tischen
auf den Kindern, welche und kleiner Kleidung aus den reichen Tischen
an so tollen Tischen mit Würzen und Weinchen beran-

gezogen. In großer Freude haben die zappelnden Ge-
schwister hoffnungslos und dicht gedrängt herum und mit großer
Schnelligkeit sind auch der Verlust der leckeren Körner an Ort
und Stelle statt, was das Wagnis und Schlachten, Einwaden
und Aufleben unter harschem Anbringen stattfindet. Zugleich
mit diesem überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

— Rudolf Falb probiert für Oktober wieder zwei
feste Tage. Der erste darüber fällt auf heute und ist ein kritischer
Zeit. Der zweite wird nicht ganz so gefährlich
werden. Falb verlegt ihn auf den 20. Oktober.

— Ein lustiges Schauspiel, das heute fortgeht wird, ist man

gestern auf dem Carol. e im königl. Burgarten, wo der
Barthier desselben, Herr Barth, das jährliche Feierliche veranstal-
tet hat. Mit großen Regen den halbholzlosen See im Bogen
umhüllend, haben die Kinder eine stattliche Schau unter-
halten, welche die Leute und Kleider aus den reichen Tischen
auf den Kindern, welche und kleiner Kleidung aus den reichen Tischen
an so tollen Tischen mit Würzen und Weinchen beran-

gezogen. In großer Freude haben die zappelnden Ge-
schwister hoffnungslos und dicht gedrängt herum und mit großer
Schnelligkeit sind auch der Verlust der leckeren Körner an Ort
und Stelle statt, was das Wagnis und Schlachten, Einwaden
und Aufleben unter harschem Anbringen stattfindet. Zugleich
mit diesem überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

— Rudolf Falb probiert für Oktober wieder zwei
feste Tage. Der erste darüber fällt auf heute und ist ein kritischer
Zeit. Der zweite wird nicht ganz so gefährlich
werden. Falb verlegt ihn auf den 20. Oktober.

— Ein lustiges Schauspiel, das heute fortgeht wird, ist man

gestern auf dem Carol. e im königl. Burgarten, wo der
Barthier desselben, Herr Barth, das jährliche Feierliche veranstal-
tet hat. Mit großen Regen den halbholzlosen See im Bogen
umhüllend, haben die Kinder eine stattliche Schau unter-
halten, welche die Leute und Kleider aus den reichen Tischen
auf den Kindern, welche und kleiner Kleidung aus den reichen Tischen
an so tollen Tischen mit Würzen und Weinchen beran-

gezogen. In großer Freude haben die zappelnden Ge-
schwister hoffnungslos und dicht gedrängt herum und mit großer
Schnelligkeit sind auch der Verlust der leckeren Körner an Ort
und Stelle statt, was das Wagnis und Schlachten, Einwaden
und Aufleben unter harschem Anbringen stattfindet. Zugleich
mit diesem überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

— Rudolf Falb probiert für Oktober wieder zwei
feste Tage. Der erste darüber fällt auf heute und ist ein kritischer
Zeit. Der zweite wird nicht ganz so gefährlich
werden. Falb verlegt ihn auf den 20. Oktober.

— Ein lustiges Schauspiel, das heute fortgeht wird, ist man

gestern auf dem Carol. e im königl. Burgarten, wo der
Barthier desselben, Herr Barth, das jährliche Feierliche veranstal-
tet hat. Mit großen Regen den halbholzlosen See im Bogen
umhüllend, haben die Kinder eine stattliche Schau unter-
halten, welche die Leute und Kleider aus den reichen Tischen
auf den Kindern, welche und kleiner Kleidung aus den reichen Tischen
an so tollen Tischen mit Würzen und Weinchen beran-

gezogen. In großer Freude haben die zappelnden Ge-
schwister hoffnungslos und dicht gedrängt herum und mit großer
Schnelligkeit sind auch der Verlust der leckeren Körner an Ort
und Stelle statt, was das Wagnis und Schlachten, Einwaden
und Aufleben unter harschem Anbringen stattfindet. Zugleich
mit diesem überflüssigen 2 Stunden grundsätzlich mit Gehäufen
ausgestattet, so dass die meisten Buden fallen. Unsere Staatsregierung wurde sich den
aufrichtigen Fanz einer ehrlich treibenden Geischauswahl verdient,
woraus sie bei der Reichsregierung die Initiative geben sollte, obige
Vorschriften zu verwirklichen.

— Rudolf Falb probiert für Oktober wieder zwei
feste Tage. Der erste darüber fällt auf heute und ist ein k

Die weltbekannte Lairitz'sche Waldwolle aus Remda in Thüringen.

Huttekleider, Blauelle, Toden u. Strümpe,
Kniehosen, Einlegesohlen, Söhl. und
Brustbinden, Waldwoll-Watte zt.,
wird hierdurch in europäische Erinnerung gebracht.
Selt einem Menschenalter als ausgezeichnetes
Schutz gegen Erfaltung bewahrt. Seinen qual-
itativem Besonderheit von unübertrefflichem Er-
folg und dabei angenehm zu tragen. Söldes
Aufbau von großer Haltbarkeit und geschma-
ckerlicher Ausstattung. Verkaufsstellen für Dres-
den bei **A. 29, Emrich, Sattlereihaus, 12.**
und bei **Ost. Schumann, Schloßstraße 21.**

Glacé-Handschuhe
im Magazin Zum Pfau, Frauenstr. 2.
Farbig, glatt.
Zweiblättrige Raupe, 1 Agatello . . . Mk. 1.50.
Dogenfarbig, 1 Druckknopf . . . 2.50.
Athlet . . . 3.50.
Halsstepper, freih. Raupe, 1 Druckknopf . . . 3.50.
**Franz. ziegelnederne Hand-
schuhe** . . . 4.50.
Englische Handschuhe Dent & Fowles . . . 5.50.
Schwarze und weiße Hand-schuhe . . . 1.50.
mit zweiflager Raupe hohe Qualität . . . 2.50.
Fahr- und Reithandschuhe
Mk. 2.50 bis 3.50.

M. Dinkel,

Pillnitzerstraße, Annenstraße, Poppitz.

Ich führe nach wie vor die meiner werthe Kundhaft thüm-
lichst bekannte reine frische

A. L. Mohr'scheff Margarine.

Dieselbe erfreut im wahren Sinne des Wortes keine Molkerei-
butter, ihr gleich vorzüglich für die Tafel, auf die Pente, zum
Brot, Bagen und Süßen. Der Rohlzweig, weder der deutschen
noch der holländischen, ist es bis jetzt gelungen, doch auf der letzten
Ausstellung in Altenburg prahlte

Prima Holsteinische Süßrahm-Tafel-Margarine
noch nie annähernd so gut und naturbutterähnlich herzustellen.
Sie macht deshalb meine rechte Kundhaft darum ausreichend,
sie nicht durch mafstabsreiche Ausweichungen tauschen zu lassen.
Früher Alles und das Beste behalten.

M. Dinkel.

Ungarweine, Eigenbau.

Verkaufe gegen Nachnahme frischfest zu jeder Bahnstation in
Kästen von 30 Liter: Böhmischer Rotwein zu Mk. 25. Böhmischer Rotwein zu Mk. 25 und in Böschungen zu 3 Liter
Dortofiel jeder Bahnstation: deutscher Wein zu Mk. 4.50 und
den Rotwein zu Mk. 1.50. Böhmischer Ausbruch zu Mk. 10.50,
Küster Ausbruch zu Mk. 10.50. Engros - Weiz - Compte Franco.
Carl Kehrer. Weinbergsbesitzer. Werden (Süd-Ungarn).

Der

Total-Ausverkauf

der auf der früheren Concessionsfläche Amalienstraße Ecke Scherlestraße
lautlich erwähnten Betriebe von **Hans. u. Tischentstuhren,**
Kinder-, Frauen- u. Herren-Wäsche, männlichen Normal-
Artikeln, seidenen u. halbseidenen Shawltüchern, Tricot-
Anzügen für Knaben, Bartschenhunden etc. etc. wird im jetzt
den Geschäftsräumen

Marschallstrasse nördl der Steinstr.
zu den deutbar billigsten Preisen fortgesetzt.

A. Lauterbach.

Karpfen-Verkauf (auch Satzkarpfen)

Mittwoch den 5. Oktober und folgende Tage an
den **Carola-Seen** im lgl. Großen Garten.

Pflanzen f. Gärten.

Bei Beplanzung einer größeren Anlage sind 10.000 Stück
Sier- und Zedernzweige, 1200 Stück Birnbäume, 600 Stück
Koniferen, 150 Stück Obstbäume angeplant worden. Da die
Beplanzung nunmehr vollendet ist, bin ich bereit, dass
vorstehende Pflanzen billig abzugeben.

G. A. Petzold,
Dresden, Sachsen-Allee 2.

Böh. Glaswaren, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke, Tafel-Service für Ausstattungen etc. etc.

empfiehlt in reicher Auswahl

Franz Sieber, Dippoldiswalder Platz 1.
Ecke Marktstraße.

Seine Wünschepurz 100 Mk. 2 schöne Hundchen in gute
Wandbeschaffenheit mit Zaub. 150 Mk. 2 Hunde will zu verl. b. O. Schumann, S. Bahnhofstraße 77.

Der Verdienst und das Verdienst.

Der Verdienst und das Verdienst
Gib zwei ganz verschiedene Dinge,
obwohl in manchmal der Verdienst.
Das Verdienst indeß geringe,
Gewinn aber ist's.
Das Verdienst vorausstellen,
wie die "Goldne Eins" es hat
Scha in unerzählten Kosten.
Was gering ist der Verdienst.
Der ist bleibt an einem Kunden,
Was dann das Verdienst,
Dass sie kostendeckend gefunden.

Herren-Winter-Paletots 1892-93.

Herren-Winter-Paletots	v. 22	9 an
Herren-Winter-Paletots besser	14	
Herren-Winter-Paletots prima	20	
Herren-Anzüge	9	
Herren-Anzüge besser	15	
Herren-Anzüge prima	20	
Herren-Schwarztos	13	
Herren-Savelotss	15	
Herren-Doppelkragen-Mäntel	20	
Herren-Zorven	5	
Barichen-Anzüge	6	
Barichen-Palet.	7	
Quaden-Anzüge und Paletots	3	
Schlafrocke in rieger Auswahl	8	

Billigste u. reellste Einkaufsstelle

Dresdens Goldne 1

Alle allein
I. u. II. Et. Schlossstrasse 1. I. u. II. Et.
- Frackverleih-Institut. -

National verboten.

Keceler Ausverkauf.

Gebindeleistungsfähigkeit betrieben mich zur Ausgabe meines

feinen Lohnen hier bestehenden Schnittwaarenengeschäfts.

Das Lager ist in allen Zweiten verhältnißig und wohl sonst und
gestattet ich mir auf den Ausverkauf dehnen zu wässerlichen
Zweien hierdurch aufmerksam zu machen. Ich empfehle: Schwarz
und weiß rein und halbwässerliche Kleiderstoffe und Kleider, Karton,
Mausfelle, ger. Unterstoffe, Kleider u. Händen-Bünder, so
wie jede Art Kleider und Kleidungswaren im weiss, kant, glatt,
geträcht, genäht u. bestickt, fertige Kleider-Händen, Kleidungs-
stücke, Röcke, Jacken, Schürzen, Stoffhaube u. c.

M. Schrödter, Dresden-Nordstadt, Pousenstraße 4,
zunächst der Königsbrauerei.

G. Kugel, Kleiderdruck, Berlin, 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et. 8. Et. 9. Et. 10. Et. 11. Et. 12. Et. 13. Et. 14. Et. 15. Et. 16. Et. 17. Et. 18. Et. 19. Et. 20. Et. 21. Et. 22. Et. 23. Et. 24. Et. 25. Et. 26. Et. 27. Et. 28. Et. 29. Et. 30. Et. 31. Et. 32. Et. 33. Et. 34. Et. 35. Et. 36. Et. 37. Et. 38. Et. 39. Et. 40. Et. 41. Et. 42. Et. 43. Et. 44. Et. 45. Et. 46. Et. 47. Et. 48. Et. 49. Et. 50. Et. 51. Et. 52. Et. 53. Et. 54. Et. 55. Et. 56. Et. 57. Et. 58. Et. 59. Et. 60. Et. 61. Et. 62. Et. 63. Et. 64. Et. 65. Et. 66. Et. 67. Et. 68. Et. 69. Et. 70. Et. 71. Et. 72. Et. 73. Et. 74. Et. 75. Et. 76. Et. 77. Et. 78. Et. 79. Et. 80. Et. 81. Et. 82. Et. 83. Et. 84. Et. 85. Et. 86. Et. 87. Et. 88. Et. 89. Et. 90. Et. 91. Et. 92. Et. 93. Et. 94. Et. 95. Et. 96. Et. 97. Et. 98. Et. 99. Et. 100. Et. 101. Et. 102. Et. 103. Et. 104. Et. 105. Et. 106. Et. 107. Et. 108. Et. 109. Et. 110. Et. 111. Et. 112. Et. 113. Et. 114. Et. 115. Et. 116. Et. 117. Et. 118. Et. 119. Et. 120. Et. 121. Et. 122. Et. 123. Et. 124. Et. 125. Et. 126. Et. 127. Et. 128. Et. 129. Et. 130. Et. 131. Et. 132. Et. 133. Et. 134. Et. 135. Et. 136. Et. 137. Et. 138. Et. 139. Et. 140. Et. 141. Et. 142. Et. 143. Et. 144. Et. 145. Et. 146. Et. 147. Et. 148. Et. 149. Et. 150. Et. 151. Et. 152. Et. 153. Et. 154. Et. 155. Et. 156. Et. 157. Et. 158. Et. 159. Et. 160. Et. 161. Et. 162. Et. 163. Et. 164. Et. 165. Et. 166. Et. 167. Et. 168. Et. 169. Et. 170. Et. 171. Et. 172. Et. 173. Et. 174. Et. 175. Et. 176. Et. 177. Et. 178. Et. 179. Et. 180. Et. 181. Et. 182. Et. 183. Et. 184. Et. 185. Et. 186. Et. 187. Et. 188. Et. 189. Et. 190. Et. 191. Et. 192. Et. 193. Et. 194. Et. 195. Et. 196. Et. 197. Et. 198. Et. 199. Et. 200. Et. 201. Et. 202. Et. 203. Et. 204. Et. 205. Et. 206. Et. 207. Et. 208. Et. 209. Et. 210. Et. 211. Et. 212. Et. 213. Et. 214. Et. 215. Et. 216. Et. 217. Et. 218. Et. 219. Et. 220. Et. 221. Et. 222. Et. 223. Et. 224. Et. 225. Et. 226. Et. 227. Et. 228. Et. 229. Et. 230. Et. 231. Et. 232. Et. 233. Et. 234. Et. 235. Et. 236. Et. 237. Et. 238. Et. 239. Et. 240. Et. 241. Et. 242. Et. 243. Et. 244. Et. 245. Et. 246. Et. 247. Et. 248. Et. 249. Et. 250. Et. 251. Et. 252. Et. 253. Et. 254. Et. 255. Et. 256. Et. 257. Et. 258. Et. 259. Et. 260. Et. 261. Et. 262. Et. 263. Et. 264. Et. 265. Et. 266. Et. 267. Et. 268. Et. 269. Et. 270. Et. 271. Et. 272. Et. 273. Et. 274. Et. 275. Et. 276. Et. 277. Et. 278. Et. 279. Et. 280. Et. 281. Et. 282. Et. 283. Et. 284. Et. 285. Et. 286. Et. 287. Et. 288. Et. 289. Et. 290. Et. 291. Et. 292. Et. 293. Et. 294. Et. 295. Et. 296. Et. 297. Et. 298. Et. 299. Et. 300. Et. 301. Et. 302. Et. 303. Et. 304. Et. 305. Et. 306. Et. 307. Et. 308. Et. 309. Et. 310. Et. 311. Et. 312. Et. 313. Et. 314. Et. 315. Et. 316. Et. 317. Et. 318. Et. 319. Et. 320. Et. 321. Et. 322. Et. 323. Et. 324. Et. 325. Et. 326. Et. 327. Et. 328. Et. 329. Et. 330. Et. 331. Et. 332. Et. 333. Et. 334. Et. 335. Et. 336. Et. 337. Et. 338. Et. 339. Et. 340. Et. 341. Et. 342. Et. 343. Et. 344. Et. 345. Et. 346. Et. 347. Et. 348. Et. 349. Et. 350. Et. 351. Et. 352. Et. 353. Et. 354. Et. 355. Et. 356. Et. 357. Et. 358. Et. 359. Et. 360. Et. 361. Et. 362. Et. 363. Et. 364. Et. 365. Et. 366. Et. 367. Et. 368. Et. 369. Et. 370. Et. 371. Et. 372. Et. 373. Et. 374. Et. 375. Et. 376. Et. 377. Et. 378. Et. 379. Et. 380. Et. 381. Et. 382. Et. 383. Et. 384. Et. 385. Et. 386. Et. 387. Et. 388. Et. 389. Et. 390. Et. 391. Et. 392. Et. 393. Et. 394. Et. 395. Et. 396. Et. 397. Et. 398. Et. 399. Et. 400. Et. 401. Et. 402. Et. 403. Et. 404. Et. 405. Et. 406. Et. 407. Et. 408. Et. 409. Et. 410. Et. 411. Et. 412. Et. 413. Et. 414. Et. 415. Et. 416. Et. 417. Et. 418. Et. 419. Et. 420. Et. 421. Et. 422. Et. 423. Et. 424. Et. 425. Et. 426. Et. 427. Et. 428. Et. 429. Et. 430. Et. 431. Et. 432. Et. 433. Et. 434. Et. 435. Et. 436. Et. 437. Et. 438. Et. 439. Et. 440. Et. 441. Et. 442. Et. 443. Et. 444. Et. 445. Et. 446. Et. 447. Et. 448. Et. 449. Et. 450. Et. 451. Et. 452. Et. 453. Et. 454. Et. 455. Et. 456. Et. 457. Et. 458. Et. 459. Et. 460. Et. 461. Et. 462. Et. 463. Et. 464. Et. 465. Et. 466. Et. 467. Et. 468. Et. 469. Et. 470. Et. 471. Et. 472. Et. 473. Et. 474. Et. 475. Et. 476. Et. 477. Et. 478. Et. 479. Et. 480. Et. 481. Et. 482. Et. 483. Et. 484. Et. 485. Et. 486. Et. 487. Et. 488. Et. 489. Et. 490. Et. 491. Et. 492. Et. 493. Et. 494. Et. 495. Et. 496. Et. 497. Et. 498. Et. 499. Et. 500. Et. 501. Et. 502. Et. 503. Et. 504. Et. 505. Et. 506. Et. 507. Et. 508. Et. 509. Et. 510. Et. 511. Et. 512. Et. 513. Et. 514. Et. 515. Et. 516. Et. 517. Et. 518. Et. 519. Et. 520. Et. 521. Et. 522. Et. 523. Et. 524. Et. 525. Et. 526. Et. 527. Et. 528. Et. 529. Et. 530. Et. 531. Et. 532. Et. 533. Et. 534. Et. 535. Et. 536. Et. 537. Et. 538. Et. 539. Et. 540. Et. 541. Et. 542. Et. 543. Et. 544. Et. 545. Et. 546. Et. 547. Et. 548. Et. 549. Et. 550. Et. 551. Et. 552. Et. 553. Et. 554. Et. 555. Et. 556. Et. 557. Et. 558. Et. 559. Et. 560. Et. 561. Et. 562. Et. 563. Et. 564. Et. 565. Et. 566. Et. 567. Et. 56

Reise- Stelle.

Von einer Oberlausitzer Ar-
beitsstelle. Fabrik wird zu
halb dem Nutzen ein.

Reisender

einfach. Bewerber, welche bereits
in gleicher Branche mit gutem
Gehalt thätig waren, erhalten
den Vergleich und belieben ihre Ans-
prüche der Oberlausitzer Arbeits-
stelle in die Exped. d. Bl. nieders-
zulegen unter J. J. A. 2593.

Gesucht

zum sofortigen Antritt ein Mäd-
chen für Alles. Das will nicht gut
laufen in etwas Ehebarkeit über-
nimmt. Meldeungen von Tannen-
berg d. Bl. Off. an Pragerstr. 54, p.

Theilhaber-

Gesuch

für ein Wollwaren-Fabrikati-
onsgesch. Greizer Branche
wird ein Sohn mit 50.000 R.
Gehalt gesucht, welche bewer-
bbar sind unter getestet werden
dass Reisenden erhalten. Nach
richt V. 1250 durch Rudolf
Möller, Leipzig.

Südländische Verkäufer

für einen Betrieb aus
gewählten Städten und Chemi-
keren deren hohe Bewertung
nicht P. Sieber, Trier.

Tüchtige Abonnenten-Sammler

auf Zeitungen und gute Me-
dienweise finden dauernde und
lohnende Beschäftigung bei
Alexander Köbler,
Wettigstraße 5.

Geübte Strohhut-Näherinnen

finden im Späte Johanna Me-
dienweise bei A. J. Weisch,

Eine perfekte Nöchin,

mit vorzüglichen Gelegenheiten
und längere Zeit in derselben

Stellung gewünscht. Nach zum 1.

November gesucht. Nach Tief-
strasse 10 früher 29. II. bis

Worms von 8-10 Uhr.

Schreiber-

Lehrling zum sofortigen An-
tritt aus Altmärkisch gesucht.
Selbstbeweisende Ans-
gebote unter P. Z. 987 in die
Expedition dieses Blattes.

Mädchen

wid für ein Geschäft mit
Gesellschaft in d. Provinz
ein in der Branche fundiger
junger Mann gesucht.

Von auswärts

wird ein Mädchen von 16-18
gesucht. Nah ähnlich Dresden,
Königstraße 42 part.

Lehrlings-Gesuch.

für mein Colonialwaren u.
Deutschland-Geschäft nach unter
günstig Bedingungen eines Sohn
oder Tochter als Lehrling.
Nach solche, welche schon einige
Zeit gelernt haben, finden Besitzungs-
stück. Geb. Oberförster unter
R. B. 18 in der Exped. d. Bl.
niederholen.

Eine ältere unabhängige Frau zu

Auswartung gesucht

Bogen 10. II. bei Otto.

Buchhandlungs-Reisende

a. meines kleinen Buchtwerks,
auch a. Literaturwelt kultiviert,
Unterricht gesucht. Nur sehr ges-
taltete - Antikenmuseum, Ber-
lin. - Nah Moritzburg. II.
3. Etage links.

Reisender gesucht.

Eine auf einschlägige Fach-
arbeit findet einen tüchtigen
verlässlichen Reisenden vor
sich oder weiter. Offerten

R. C. 501 an Haasen-
stein & Vogler. II. 6.
Dresden, Bilderdieckstr. 6. I. Et.

erbeten.

Unterschweizer-Gesuch.

Ich suche j. 1. Nov. 2 tüchtige

Schweizer. Werner, bei 32 Markt

Leben. Stell sehr schön und nur

2 Mal füttern. Unterschweizer
Wenger in Blankenfelde bei

Neumarkt, Schlesien.

Ein Buchbinder

zum Selleben von Oly.,

Näthen wird

gesucht.

Chocoladen- u. Süßwaren-

Fabrik von Otto Küger,

Vossiusgrund.

Vertreter gesucht.

Eine größere süddutsche

Cigarettenfabrik, welche hau-
ptsächlich in der Brüderlage von

W. 25-75 arbeitet, sucht für

den nächsten Platz, wegen Raum

und Brüderlage, einen tüchtigen

Reisenden, welcher auf eingeschrie-
benen Reiseführer, L. 1. bestellt.

u. V. P. 100 Haasenstein

und Vogler. II. 6. Dresden.

Ein Mädchen kann das Schnei-
den u. Schnittgerüst, teuren

8. Et. Synth. Schleife. 27

Reise- Stelle.

Von einer Oberlausitzer Ar-
beitsstelle. Fabrik wird zu
halb dem Nutzen ein.

Reisender

einfach. Bewerber, welche bereits
in gleicher Branche mit gutem
Gehalt thätig waren, erhalten
den Vergleich und belieben ihre Ans-
prüche der Oberlausitzer Arbeits-
stelle in die Exped. d. Bl. nieders-
zulegen unter J. J. A. 2593.

Gesucht

zum sofortigen Antritt ein Mäd-
chen für Alles. Das will nicht gut
laufen in etwas Ehebarkeit über-
nimmt. Meldeungen von Tannen-
berg d. Bl. Off. an Pragerstr. 54, p.

Theilhaber-

Gesuch

für ein Wollwaren-Fabrikati-
onsgesch. Greizer Branche
wird ein Sohn mit 50.000 R.
Gehalt gesucht, welche bewer-
bbar sind unter getestet werden
dass Reisenden erhalten. Nach
richt V. 1250 durch Rudolf
Möller, Leipzig.

Südländische Verkäufer

für einen Betrieb aus
gewählten Städten und Chemi-
keren deren hohe Bewertung
nicht P. Sieber, Trier.

Tüchtige Abonnenten-Sammler

auf Zeitungen und gute Me-
dienweise finden dauernde und
lohnende Beschäftigung bei
Alexander Köbler,
Wettigstraße 5.

Geübte Strohhut-

Näherinnen

finden im Späte Johanna Me-
dienweise bei A. J. Weisch,

Eine perfekte Nöchin,

mit vorzüglichen Gelegenheiten
und längere Zeit in derselben

Stellung gewünscht. Nach zum 1.

November gesucht. Nach Tief-
strasse 10 früher 29. II. bis

Worms von 8-10 Uhr.

Schreiber-

Lehrling zum sofortigen An-
tritt aus Altmärkisch gesucht.
Selbstbeweisende Ans-
gebote unter P. Z. 987 in die
Expedition dieses Blattes.

Mädchen

wid für ein Geschäft mit
Gesellschaft in d. Provinz
ein in der Branche fundiger
junger Mann gesucht.

Von auswärts

wird ein Mädchen von 16-18
gesucht. Nah ähnlich Dresden,
Königstraße 42 part.

Lehrlings-Gesuch.

für mein Colonialwaren u.
Deutschland-Geschäft nach unter
günstig Bedingungen eines Sohn
oder Tochter als Lehrling.
Nach solche, welche schon einige
Zeit gelernt haben, finden Besitzungs-
stück. Geb. Oberförster unter
R. B. 18 in der Exped. d. Bl.
niederholen.

Eine ältere unabhängige Frau zu

Auswartung gesucht

Bogen 10. II. bei Otto.

Buchhandlungs-Reisende

a. meines kleinen Buchtwerks,
auch a. Literaturwelt kultiviert,
Unterricht gesucht. Nur sehr ges-
taltete - Antikenmuseum, Ber-
lin. - Nah Moritzburg. II.
3. Etage links.

Reisender gesucht.

Eine auf einschlägige Fach-
arbeit findet einen tüchtigen
verlässlichen Reisenden vor
sich oder weiter. Offerten

R. C. 501 an Haasen-
stein & Vogler. II. 6.
Dresden, Bilderdieckstr. 6. I. Et.

erbeten.

Unterschweizer-Gesuch.

Ich suche j. 1. Nov. 2 tüchtige

Schweizer. Werner, bei 32 Markt

Leben. Stell sehr schön und nur

2 Mal füttern. Unterschweizer
Wenger in Blankenfelde bei

Neumarkt, Schlesien.

Ein Buchbinder

zum Selleben von Oly.,

Näthen wird

gesucht.

Chocoladen- u. Süßwaren-

Fabrik von Otto Küger,

Vossiusgrund.

Vertreter gesucht.

Eine größere süddutsche

Cigarettenfabrik, welche hau-
ptsächlich in der Brüderlage von

W. 25-75 arbeitet, sucht für

den nächsten Platz, wegen Raum

und Brüderlage, einen tüchtigen

Reisenden, welcher auf eingeschrie-
benen Reiseführer, L. 1. bestellt.

u. V. P. 100 Haasenstein

und Vogler. II. 6. Dresden.

Ein Mädchen kann das Schnei-
den u. Schnittgerüst, teuren

8. Et. Synth. Schleife. 27

Reise- Stelle.

Von einer Oberlausitzer Ar-
beitsstelle. Fabrik wird zu
halb dem Nutzen ein.

Reisender

einfach. Bewerber, welche bereits
in gleicher Branche mit gutem
Gehalt thätig waren, erhalten
den Vergleich und belieben ihre Ans-
prüche der Oberlausitzer Arbeits-
stelle in die Exped. d. Bl. nieders-
zulegen unter J. J. A. 2593.

Gesucht

zum sofortigen Antritt ein Mäd-
chen für Alles. Das will nicht gut
laufen in etwas Ehebarkeit über-
nimmt. Meldeungen von Tannen-
berg d. Bl. Off. an Pragerstr. 54, p.

Theilhaber-

Gesuch

für ein Wollwaren-Fabrikati-
onsgesch. Greizer Branche
wird ein Sohn mit 50.000 R.
Gehalt gesucht, welche bewer-
bbar sind unter getestet werden
dass Reisenden erhalten. Nach
richt V. 1250 durch Rudolf
Möller, Leipzig.

Südländische Verkäufer

für einen Betrieb aus
gewählten Städten und Chemi-
keren deren hohe Bewertung
nicht P. Sieber, Trier.

Tüchtige Abonnenten-Sammler

auf Zeitungen und gute Me-
dienweise finden dauernde und
lohnende Beschäftigung bei
Alexander Köbler,
Wettigstraße 5.

Geübte Strohhut-

Näherinnen

finden im Späte Johanna Me-
dienweise bei A. J. Weisch,

Eine perfekte Nöchin,

**Nittergäuter,
Landgüter,
kleinere Pächterhäuser,
Gasthöfe, Villen,
Häuser und Schmieden
sowie Läden u. dergl.**

Für Holzhändler!
1. Rittergut, Wörlitzer
Wiese, nahe der Bahn, 1600
Morgen, wovon 1200 Morgen
gut bestandener Hocch mit guter
Jagd, bei nur 60.000 Mark An-
zahlung billig zu verkaufen. Re-
flectionen erhalten nähere Anga-
ben unter **R. A. 4204** an **Rudolf
Mosse, Leipzig.**

Kleine Villa

m. 3 Stub., 2 Küchen, 4 Räumen,
Stell., Obst-, Gärtnerei und Ge-
mäldergarten, Bt. 7000 M., zu ver-
kaufen b. Ad. Klemm, Weinböhla.
Gin bei Bünzau i. Schle-

**gelegenes, ca. 51 Hektar
großes.**

Gut

welches seit ca. 100 Jahren
familienbesitz ist, soll mit
vollständigem Leben und
toden Inventar unter gän-
stigen Bedingungen anderer
Untersuchungen wegen
verkauft werden. **Gefäß.**
Anfragen unter **P. C. 252**
an die Courier-Expedi-
tion in Bünzau.

**Zu kaufen
gesucht**

Haus mit Garten im Preise bis
zu 20.000 M., in nächster Nähe
Dresdens. Angebote u. v. K.
165 postl. Preis erhält.

Zu Verkaufen

eine an der Strelitzer Biederbach-
straße, im besten Stande befindl.
Zuschlags, 17 Hektar Amt., ge-
nau herrschaftl. einger. Gärten,
et. Balkon. Preis 168.000 M.
Abreise beliebt. Nach erhält
Schmieder & Co.,
Dresden, nr. Blaueschiff, 23.

Villen

zum Aufbau u. Wohnungen wer-
den nachgemietet bei August
Raifer, Schillerplatz,

Blasewitz.

**Mühlen-
Berpachtung.**
Die zur Herrschaft Nammenau
b. Görlitz gehörige Mühle
ist Schlossmühle mit ausköhlendem
Wasser, in welcher seit Jahren
die Baderin dort mit betrieben
wurde, ist durch anderenweisen An-
kauf des zehnjährigen Pachtens vom
1. Januar 1893 ab prächtig.
Zu der Mühle gehören Scheune
und Stallung und können vom
neuen Besitzer weiter in Felder
nach Belieben mit Bacht über-
nommen werden. Gebäude und
Wohngang sind in gutem Zustande.
Nahere Bedingungen beim Unter-
zeichneter auf vorliegendem Mitthei-
lung.

**Rent. n. Forstverwaltung
Bulau, am 2. Sept. 1892.**

Ein Haus

mit schönen Obst- und Gemüse-
Gärten, Feld und einer Teich-
anlage, in der sich Schwim-
men kann, ist wegen vorgerückter
Alters sofort zu verkaufen. Nach
d. **A. Worm, Bierbaum, König-
stein a. d. Elbe.**

Zinshäuser

fürst. wenn verbaute Fabrik,
wenig belastet, ländlicher Grund,
im Zentrum, in genügender Stellung,
ist tot mit Geld, lebend u. tödlich
Inventar zu verkaufen. Nach d.
**A. Worm, Bierbaum, König-
stein a. d. Elbe.**

Ein Gut

mit sehr. u. totl. Inventar bei
3000 M. Anz. zu verl. Nach sehr
Nach mit **A. v. Postl. Bautzen.**

Wald - Gut,

mittlere Größe, außerord. he-
rume. Wohnverbindung Berlin,
Dresden oder Leipzig, freundliche
gefundene Lage, mit wirklich vor-
ausichtigen Angaben, von
sehr zahlreichen gebauten Selbst-
läufer gefüllt - event. ganze
Bauvorholung. Gef. Off., deren
absolutes Discretion verbürgt,
erhält unter **K. 593** an
Haasestein und Vogler, A.-G., Leipzig.

Mein Landgäutchen, 1. Stunde

b. Döbeln, mit neuen Ge-
bäuden, 12 Adr. 161 M. Ahd. Feld,

Büro u. Garten, 1 Sdt. Kind-
spiel, 1 Blech, 3 Schu., tödtes
Inventar großenteils neu und
vollständig, auszugs- u. herbergs-
frei, steht zu verkaufen. Es ge-
nügen 7-8000 M. zur Lebens-
haltung. Nehm' nach Verein-
barung mit 4 % stehen bleiben.
Mit dem Verlauf ist beauftragt
Moritz Wagner in Döbeln.

Ein Haus
mit geräumigem Hof u. Gartentor
ist ohne Zwischenhändler zu ver-
kaufen. Nach. in Büchsen b. Be-
siger, Waldhennhaus, 2. v. r.
Ein neues Grundstück mit 22
schön. Wohnungen, alle be-
wohn. ist für 90.000 M. sofort
zu verl. oder für ein sehr nettes
Haus in Dresden mit Garten ob-
Döbeln, worin eine Gathwirt-
schaft ist oder betrieben werden
sollte, zu verkaufen. Einzel An-
forderungen erforderlich. Nach. an d. Eigent.
an **Stoschau, Sambura,
Uhlenhorst, Schmausenb.**
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schanze, mit 2 Sdt. Ahd. und
einem Obst- u. Gemüsegarten
in preiswertem zu verkaufen.
Nach. d. **A. Worm, Bierbaum,**
Uhlenhorst, Schmausenb.
2. Etage links.

Grundstück-Gau.

Ein Grundstück im Preise von
85-110.000 M. wird tot. in han-
gen gemacht, wenn eine Villa in
der Schan

Pflanzen- und Blumen-Decorationen zu Festlichkeiten u. s. w.

Gärtnerei von T. Petri, Bürgerwiese 22 (Dianabad).

PAUL WERNER'S PIANOS

Pragersstr. 42,
Schäferstr. 16(72)

Leistungsfähiger
Obst - Lieferant

zur Zeit unter
J. T. 181 - Invalidendanz
Dresden vertrieben.

Blüthner-
Piano

100-22. n. 1 Pianino sehr
leicht zu bewegen. Beitherrnfrage
n. 20. 2. Seite links.

Hemden-
Barchent,

wollige, haltbare,
waschbare Ware,
in geprägter Muster- und
Qualitätsauswahl,
einfach, getreut und farbig,
Meter 30. 35. 38. 40. 45. 50. 55.
0.-75. V.

Besonders
reichhaltige Auswahl

Elsasser
Hemden - Barchente,
einfach, getreut und farbig,
Meter bis 75 V.

Robert Böhme jr.,

Nur
Georgplatz 16.
Eckhaus der Waisenhausstr.

Fraterstr. 12.
Jul. Blüthner.
Flügel- und
Pianinos-
Verkauf.
Vermietung. Reparatur.

Kreuzl. Pianino,
neu, vorz. Zust. Preis gut.
Blüthner Bill. zu verl. ob.
zu dem. Antrittspreis 15. 2. Seite.

Milchgesuch.

Die Milch kostet je
kg. 10 Pf. Wert 100 Pf. - Kaffee
20 Pf. - Kaffee mit Butter gesetzt
zu den Kosten 100 Pf. - Kaffee
mit Butter 120 Pf. - Kaffee

Gicht,
Rheumatismus

zu anderen Krankheiten
100 Pf. - Kaffee 100 Pf. - Kaffee
20 Pf. - Kaffee mit Butter gesetzt
zu den Kosten 100 Pf. - Kaffee
mit Butter 120 Pf. - Kaffee

Nur bis 1. Decembr.

Total-Ausverkauf
von Gold- u. Silberwaar,
Granat- und Corallen-
schmuck mit
20% u. mehr Rabatt

26. Petersstr. 26.

Alle Waaren sind auf den
Laden offen mit Sätzen aus-
gestellt.

Zu wie am 1. December den
Laden räumen müssen, wollen
wir bis dahin die aus unserer

Ronkurs-Waare

abrig gebliebenen Waaren aus-
verkaufen.

Wer ist der Lage ist, das Geld
sofort jetzt über auszulegen, dem
sollet sich die Gelegenheit zum
billigsten Einkauf von

Weihnachtsgeschenken

Auch die Ladenmeistertum ist
zu verkaufen.

E. Zenker & Co.

Eine ist neu etliche
Hobelmaschine,

einen Meter hoch, nicht billig
zu verkaufen.

Uferstrasse 3.

Was von der Auction noch
ubrig:

Garnituren in Blüthner's. Woll-
beilagen. Sessel. Plüsch. Stoff-
bezüge. Bettw. in Woll. u. Zieg-
weich zu verl. Jahres 11. I.

Garnierte Damen-Hüte.

Großartige schenkwerte Hüte eigener Ausfertigung.

für jeden Geschmack vertretene zahllose strenge moderne Formen und Arrangements

zu Preisen von 1 Mk. 25 bis 65 Mk.

Die Collectionen Pariser, Brüsseler und Wiener Modell-Hüte, sowie alle hervorragenden Erscheinungen der Mode in festigen Damen-Hüten und manche am Vater und ein großes Sortiment derselben in kleinen Schaukästen ausgelegt.

Jedes Exemplar dieses von mir in großartiger Weise angelegten Geschäftes ist baulich ausgesucht durch Schönheit der Façon und elegante sorgfältige Ausführung. Die Verkaufspreise sind in Dresden ohne Prämien erstaunlich niedrig, sie sind nach den im meiste

Detailverlust üblichen billigen Preisen der einzelnen Bestandtheile des Hutes berechnet.

Schloßstr. 5. Daniel Schlesinger. Schloßstr. 5.

E. Krumbholz,
Tapeten- u. Gardinenhdg.

Fertigung und Niederlage massiv gebogener Möbel von
Gebrüder Thonet, Wien,

früher Pragerstrasse,
jetzt Ringstrasse 19, Bierlinghaus.

Geschäfts-Veränderung.

Einem hochgeehrten Bültum, sowie meiner weichen Kunden

schafft zur gehörigen Kenntnahme, daß ich mein Geschäft nach
Königstraße 62, 2. Etage,

auslobt zur grünen Tanne,

verlegt habe und bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen

auch immer zu bewahren.

Gleichzeitig empfehle ich mich mir bevorstehenden Säften zur

Anfertigung feiner und feinsten Civilgarderoben

nach deutschem, engl. in kann. Stoff, sowie Uniformen und

Liverées jeder Art. Mit aller Hochachtung zeichnet

Griedr. Jurgeleit, Schneidermeister,

Gasthof zur grünen Tanne, 2. Etage.

Wasserdichte
Wagenplanen, Pferdedecken etc.

fertigt
die Zelt- und Planen-Fabrik
P. & J. Neumann,
Kl. Plauenschestrasse 37.

Summerlos!

Frau Kublinski,

Zahnkünstlerin,
22 Amalienstrasse 22,
neben Hotel "Amalienhof".

Schmerzlose Zahnhilmethode.

Spezialität nur schmerzlos Rütteln, Blähungen, Ein-
legen und Ziehen der Zahne, ohne die körperzerbrechende
Zahnkrankheit und ohne schädliche Netherungen und Gifte
zum Verstopfen angewendet.

Künstl. Gebisse, einzige Zahne nach allen Methoden.

Behandlung von 9-5 Uhr.

Jahrmitt. Kublinski.

Geschäftsführer.

Bei Leitung eines feinen

Wiener Cafés

wird ein tüchtiger verheiratheter

Geschäftsführer

zum möglichst sofortigen Antritt geführt. Es wollen sich jedoch

nur solche Herren melden, welche längere Zeit in grösseren

Cafés thätig waren und sich über ihre Füchtigkeit genügend aus-

weisen können. Caution ist erforderlich. Off. erh. unt. V. 3337

an Haasenstein & Vogler (A.-G.). Chemnitz.

Verein für Bücherfreunde.

Vertretung für Dresden bei Alexander Höhler, Buch-

handlung. Weißegasse 5.

Beginn des neuen Vereinjahrs am 1. October.

Band 1 der Veröffentlichungen 1822/23 soeben ausgegeben.

Zähungen kostentw. durch obige Buchhandlung. Eintritt jederzeit.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Herbstmarkt findet hier nächstmöglich

Montag den 10. October

statt.

Grauenstein, am 1. October 1822.

Der Stadtgemeinderath.

Höhler, Bürgermeister.

Auction. Sonnabend d. 8. October gelangt

Nachmittags von 3 Uhr an Handbau-

straße 13, in der Halle, eine Partie

Herren- u. Knabengarderobe,

50 Stück massiv gold. Herren- u. Dameringe

zur Versteigerung.

aus Gräflich, Auktionator und Taxator.

Scheffelstr. 11.
Aug. Hofmann

Inhaber: E. Mögel
Porzellan-Handlung
empfiehlt



Wahl-
Garnituren

über 200 Modelle
jein Stück ab 3 M. 60 Pf.

Complete
Brant-

ausstattungen

in einfachsten
bis hochgefeinste Genie.



Tafel-Service

nur beste Fabrikate in neuem
Aussehen mit eleganter Malerei
für 12 Personen (92 Theile)
von 60 M. an.

Silber-Hochzeits-,
Hochzeits-
und Gelegenheits-
Geschenke.



Kaffee- Service

größtes Lager aus Besteck zu an-
sehnlichen billigen Preisen.

Alleinige Niedersage
der berühmten „Saxe“
Zwiebelmuster
Porzellangeschirr.



Majolica - Vasen, Jar-
dinieren, Bier-Service,
Bowlen etc. etc.

Specialität:
Praktische
Handhaltungs-Geschirre
in Porzellan, Steingut etc.

Hotel- u. Restaurant-
Erläuterungen.

Scheffelstr. 11.

E. Busse, Dresden,

Wilsdrufferstr. 15 (Hotel de France).

König-Johannstr. 6 (Ecke Weissegasse).

Cigarren-Specialitäten:

Als ganz besonderer empfehlenswerth eroffne ich folgende Spezialmarken, die schnell abholbar berechnet, zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen.

- 1. Cabinet, Non plus ultra Regalia Chico in 1/2 Mille-Röthen, per Mille 90.-, per Stück von 200-500.- 10.-
- 2. Villar y Villar, Non plus ultra Conehas in 1/2 Mille-Röthen, per Mille 90.-, per Stück von 200-500.- 10.-
- 3. Nacional, Brevas Dinas de Conserva in 1/2 Mille-Röthen, per Mille 90.-, per Stück von 200-500.- 10.-
- 4. Legitimidad, Comme il faut in 1/2 Mille-Röthen, per Mille 90.-, per Stück von 200-500.- 10.-

Sanct Felix - Havana - Cigarren:

5. Cerveza	in 1/2 Röthen per Mille 22.- 60.-
6. Justicia	" " " " 60.-
7. Buen Suerte	" " " " 60.-
8. Pflanzer	" " " " 60.-
9. Flor de Cuba	" " " " 60.-
10. Special-Marke	" " " " 60.-
11. Los Bogados	" " " " 60.-
12. Excelencia	" " " " 60.-
13. Verdad	" " " " 60.-
14. Brevas	" " " " 60.-

15. Rosel	in 1/2 Röthen per Mille 22.- 60.-
16. Ballerina	" " " " 60.-
17. Nobel, Selecta	" " " " 60.-
18. Etelka	" " " " 60.-

Gehaltvolle Qualitäten, mild, aromatisch.

92er Havana-Cigarren,

feinste Import-Qualität.

- 21. Manolita, Camellias in 1/2 Röthen per Mille 22.- 60.-
- 22. Flor de Aneoras in 1/2 Röthen per Mille 22.- 60.-
- 23. El Merito Bouquet in 1/2 Röthen per Mille 22.- 60.-

Schnellweicher Brand, höchstes Aroma.

Wilsdruffer- Straße 15. E. Busse, Dresden, König-Johannstr. 6.

Wagen-Fabrik v. Emil Heuer, Radeberg.



Größes Lager aller Sorten leicht eleganter Kurwagen und Zaadhäuser, wie Vandauer, Vandaulets, Halbschäifen, Schnellfahrt wagen neuer Geschäftsgesellschaften. Gebrauchte Wagen verschiedenster Art, neuen vorgerichtet, sind nichts am Lager.



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Compositon und solidem Gold double, welche
sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz
unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens
eines wohlverdienten Rufes in ganz Europa erfreuen,
empfiehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann

Dresden, Galeriestraße 8.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von
Schweich Frères in Paris.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Geschäfts-Verlegung.

Am 1. October a. c. verleite ich mein

Wäsche- u. Weißwarengeschäft
von Moritzstraße 12 nach
Moritzstraße 20, Eingang Gewandhausstraße.

Für daß mir bisher gelehnter Vertrauen einer echten Kundenschaft bestens dankend, bitte
ich höflichst, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll

Willy Krüger, Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.

Zurückgeschleßtächer
zu halben Preisen.
Feine

Fächer-
Neuheiten.
Paul Teucher,
Altmarkt.
Gürtel-Neuheiten.

Gebrauchte herrschaftliche und
einfache Möbel werden hier
und auswärts neu gekauft und
g. bezahlt Neugeld 20. Pfennig.

Gebrauchte herrschaftliche und
einfache Möbel werden hier
und auswärts neu gekauft und
g. bezahlt Neugeld 20. Pfennig.

Gärtner-Fenster
und Rahmen billig zu verkaufen.
Tafelmalerei 15.



Der Alleinverkauf der best-
bekanntesten originalen

Moritzburger
Karpfen

befindet sich auch in diesem Jahr
nur bei

Theodor Richter,
to Breitestrasse 10.

Goldfische.

nur gesunde, frisch, Waert.

Stück 15 Pf.
Für Wiederverkäufer
Engrospreise.



Goldfischgestelle
mit Glas (wie Bildung), fein
vergoldet und mit Rehen vergilt,
Stück 2 Pf.

Sobald empfiehle ich
Goldfisch-Gestelle mit und
 ohne Blumentopf 50 Pf. an,
Goldfischgläser von 50 Pf.
an, Goldfisch-Gäuer mit
Gelenkzangen 2 Mtl. 50 Pf.,
Wetterhähnen 1 Mtl. 50 Pf.,
Dufftmeine, Burggräben-Gän-
sche in Blumarien, Korallen u.
Goldfisch-Hexe, Goldfisch-
zunge zu niedrigen Preisen in großer
Auswahl.

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.
Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Möbel-Verkauf.

Rohmöbel u. Spiegel-Lager,
Zimmerinrichtungen,
Ausstattungen
in großer Auswahl
empfiehlt.

C. Lungwitz,
Möbel-Magazin,
Dresden - N.
or. Meissner
straß 3
im Blüher-Haus
I. u. 2. Et.
Gut Preis,
deutl. Imitation. Solide
Arbeit, männliche Preise.

Eisenmöbel-
fabrik & Lager
A.F. Müller

Unter
Neh-
Bett-
stellen
9-51 Pf.
Hölz.
Annenstr. 23/25, Annenhof.

Electra.
Bette-
scheiben
des Welt-
weite Gold-
münze
Stück
75 Pf.
empfiehlt

F. G. Petermann
Dresden, Galeriestr. 8.
Geldschränke,
neue und lieblichste, neu-
verarbeitet, empfiehlt billig
Eduard Hilbert,
Schleifermeister
Webergasse 23.

Möbel,
neu und gebraucht, als
Schränke, Schreibtische, Kommoden, Bett-
möbel, Nachtkäfer, Bett-Matten,
Schreibtische, Tische, Stühle,
Spiegel, Regulatoren solid u.
billig zu verl. Am St. 31 Pf.

...
m Schlag
Prüfung
it. Ben.
hungen
offel.

ein

ods.
se.

-

-,
ab,
211
25
11.
er,
20

176

ch,

lobel

den.

Häfe.
gen.
re, se

eu

be,
on

en.

oder
ver
otta
tame

te

SLUB

Porte-Tresors,

echt Seehund
oder echt Juchten,
aus einem Stück gearbeitet, mit
Schlüssel u. Schlossschlüssel, außerg
ordn. Stück 3 Mark.



Sodann empfiehlt sich:
Portemonnaies,
Gigarren - Etuis,
Poetiebücher,
Photographie - Albums.
Medici-Gürtel

aus Leder 50 Pf.



Melusinen-Gürtel
wie Gedanken, authent. Element
1 Mark, 2 Mark u. 3 Mark
in großer Auswahl.

F. G. Petermann,
Galantierwarenhandlung,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten.



versellbare Zuggardinen-
Einrichtungen.

Portierenstangen,
Gardinenrosetten,
Portierenketten,
Gardinenstangen,
Rolleauxstangen,
Briefkästen,
Waschtische
in allen Arten

Richter & Sohn,
Wallstr. 2.
neben der Post.

Gummi-Artikel
aller Art, frischer Gummi
Gummiball rot gegen Radha
Treiblite gratis u. francs
A. H. Theising jr.,
Kettensatz 15-Silbersatz 15

Butter!
Von einer frischen Tafelbutter
perierte in Blechdosen, netto 9
Pfd. für 10-12 francs. Nachr.
B. S. Seeba, Marienhofe.



Billards,
neu und gebraucht, in gr. Aus-
maß, aus der gut. Ausführung
mit best. Banden u. bill. Preisen
empfiehlt

Sohre, Anticidstrasse 22.

Heidelbeerwein,
ausnehmend, heilkraft. Ge-
trank, eisig klar und verfeinert zu
Trunk von 20, 30 u. 50 Pfunden,
die 1/2 Literflasche mit 60-65 Pf.
ab 2 Jahr. Getrocknete Weide-
rose im Probeflaschen, erste preis
= Weiderose ohne Weidenblätter
von 30, 200 francs. Schmeck-
selner Anticidstr. bei Fr. Wohl, Bernhardt.

Reihhaus-scheine
u. Gold, Silber, Goldscheine nach B.
Gallus, Goldschmied, Siegelschmied.

...
...
...

Haarlemer Blumen- Zwiebeln.

Nur Elitewaare.

Hyacinthen für Männer, in
115 der besten Sorten und
schönsten Ausführungen,
a. Groß von 25-30 Pf.

Hyacinthen, Tiefblumig &
blaue 50 Pf.

Hyacinthen für Dame, in
100 prächtigen Sorten aller
Arten von 15-20 Pf.

Hyacinthen für Kinder, in
schönster hellen Farben.

Hyacinthen - Neuheiten,
das Geschäftsbüro der letzten
Jahre, a. Groß 60 Pf. bis 120.

Tulpen für Dame, gefüllt und
entfaltet, in den verschiedensten
Arten und Sorten, die 10
Pf. an.

Tulpen für den Charakter, ne-
förmig und entfaltet;

Tulpen für Kinder, kleinste
Körper und Sorten;

Crocus für Dame, großblumig
in vielen Sorten;

Crocus, ähnlich, für Männer;

Narzissen, gefüllt, nur ein-
farbig;

Tazetten, weißblühende;

Schneeglöckchen, gefüllte;

Schneeglöckchen, üppige;

Schneeglöckchen, üppige;

Schneeglöckchen, gewöhnl.

Scilla sibirica, blau blühend;

Traubens-Hyacinthen,
blau und weiß;

Jonquilles, gefüllt u. entf.

Anemonen, gefüllt u. entf.

Chimodoxa „Luzula“

Schneeglanz, hellgrün;

Maiblumen, großblumig;

Lilium auratum, üppig;

Lilien, üppige Sorten.

Gemischte Hortimente von
Blumenzwiebeln
aus Sorten zum
Eisieren.

1 Collection für 6 Mark
enthalt:

2 Sorten Hyacinthen, 12
Tulpen, 12 Crocus, 6 Narzissen,
6 der Sorten.

1 Collection für 10 Mark
enthalt:

18 Sorten Hyacinthen, 18 Tulpen,
20 Crocus, 8 Narzissen, 10 Sorten
10 bis andere Sorten.

Aus Kummel-Zwiebeln

für Gartenkultur.

1 Collection für 6 Mark

enthalt:

15 Hyacinthen, 25 Tulpen, 25

Crocus, 10 Narzissen, 25 der

Sorten.

1 Collection für 10 Mark

enthalt:

30 Hyacinthen, 50 Tulpen, 100

Crocus, 25 Narzissen, 50 bis

Sorten.

Hyacinthen-Gläser,

Garten-Blätter,

Hyacinthen-Säulen,

re. re. re.

Catalogus gratis u. francs.

15 Stück gebrauchte

R. Hübner's

Kunst-Möbel-

Eisengärtnerei

und

Möbel-

Magazin

Annenstrasse 52,

gegenüber Humboldtstr.

und Poppitz 1.

empfiehlt vom geistlichen
Festum einen großen

Sortiment u. Preis.

für einfache u. herrschaftl.

Gebrauchs- u. Einrichtungen

complet gratis

150-5000 M.

Reparaturen und Her-
stellung billig.

Spield. Sammlungslösche

mit Steifel, so gut wie neu, nach
der Verzehr, unter 6 Mark, neuer
Preis 10-12 Pf. u. 10-12 Pf.

Sorten, Hammelköpfchen, 9 Pf.

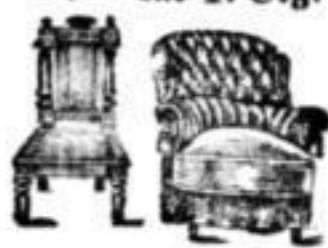
4 Pf. u. 5 Pf. u. 6 Pf. u. 7 Pf.

frische, Hammelköpfchen, 9 Pf.

Gernspielder 1318. **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 8, 9 und 1. Etg.**

Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indindauern-, Faser-Matratzen und Kissen.
Garantiert mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs- und Einrichtungen.
Eingang Laden 9, Promenadenseite.



Mäntel-Stoffe.

Zu Regenmänteln, Capes, Jackets, Rad- u. Wintermänteln,
 Pelzbezügen etc. empfehlen die neuesten Stoffe
Gustav Kaestner & Kochler,
 S Marienstrasse 8.

Gardinen

in Weiss und Crème.

Neueste geschmackvolle Muster!
 Reiche Auswahl. Beste Fabrikate.

Bedruckte Gardinen-Stoffe.
 Zug-Gardinen.
 Möbel-Stoffe.

Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt 12.

Die Musikalien-Leihanstalten

der Hofmusikalien-Handlungen von

F. Ries, Dresden-Alstadt,

Seestrasse 21 (Kaufhaus).

werden fortwährend mit den neuesten Erfindungen der musikalischen Literatur ergänzt und bieten in ihrer Reichhaltigkeit eine unerschöpfliche Quelle für musikalische Unterhaltung an langen Winterabenden. Abonnement mit und ohne Prämie. — Prospekte auf Wunsch gratis und zuant.

Ad. Brauer (F. Plötner), Dresden-Neustadt,

Hauptstrasse 2.

Der immense Umsatz meines seit 15 Jahren bestehenden Specialgeschäftes in

Gardinen

und Stores setzt mich in die Lage, in Bezug auf Auswahl, Preise, sowie Pracht der täglich wechselnden Muster das Hervorragendste am Platze zu bieten; ich empfehle engl. Tüll-, sowie Tüllspachtel-Gardinen u. Stores vom einf. bis reichsten Genre zu niedrigsten Fabrikpreisen im Einzelnen.

Eduard Doss

Waisenhaus-Strasse 26, Victoria-Salon.

Fracks
u. schw. Röcke kaufen G. Chr.

hardt. "E. Pfeifferstrasse 15, 1.

Pianino,
neu, schöning, brillanter Ton, bill.

zu verkaufen "E. Pfeifferstrasse 20, 3.

für Buchbinder!
Eine Pack- u. Glättvresse hat
ihm obige A. M. Altemm,
Soleilmenthage 1.

Wöbel verkauf. billig! Am
Luedbrunnchen 1. Stammann
Sofia u. Schreibseccator in
verkauf. Brüderweg 20, 4.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 280. Seite 21. Sonnabend, 6. Oct. 1892

Große Schuhwaaren-Versteigerung.

In den Lagerräumen des Herren Spediteurs **Schloessmann & Scheffler**, Rothenstrasse 26, gelangt am nächsten Sonnen-Vormittags von 10 Uhr und Nachm. von 3 Uhr an das bedeutende 2. Th aus der Wolff'schen Konkursmasse herauftretende Lager

gut gearbeiteter neuer Schuhwaaren

für Herren, Damen und Kinder in seiner Ausführung und allen Größen, und zwar morgen Freitag den 7. October

in größeren Posten, für Wiederverkäufer passend, und die folgenden Tage im Einzelnen, sowie zum Schluss die Ladeneinrichtung zur Versteigerung.

E. Pechfelder, Auctionator und Taxator.

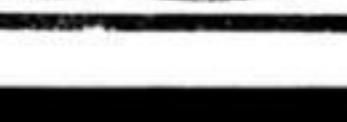
Schirmfabrik von Hermann Teuchert

Wilsdrufferstrasse 15 (im Hotel de France).

Regenschirme in anerkannt grösster Auswahl zu billigsten,

aber festen Preisen.

Man bittet, genau auf Größe und Form zu achten.

Sanitätsfälle, leicht verdaulich. W. Veth, Ganderheim.	 Winterpantoffel	Filzschuhe 1 M. 50 Pf.
 Filzschuhe mit Ledersohlen	 Filzpantoffeln	1 M. 25 Pf.
 Filzschuhe fein	 Tuchschuhe	im Magazin
 Filzschuhe		"Pfau" , Frauenstrasse 2.

